

# Gemeinde St. Roman

[www.st-roman.at](http://www.st-roman.at)

## GEMEINDEZEITUNG

Folge 3 – September 2015



Fotos: Huber Josef, Widegger Bernhard u. Gemeinde

Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung

### *Aus dem Inhalt:*

Seite 2:

**Bürgermeister**

Seite 3 und 4:

**Aus dem Gemeinderat**

Seite 4:

**Aus dem Gemeinderat  
Badekartenförderung**

Seite 5:

**LT, GR u. BGM Wahl  
Wichtige Information**

Seite 6 und 7:

**Flüchtlinge**

Seite 8:

**Aus dem Kindergarten**

Seite 9, 10 und 11:

**Aus den Feuerwehren**

Seite 12:

**Aus dem Gemeindegese-  
hen**

Seite 13:

**Fotos Friedhoferweiterung**

Seite 14:

**Aus der Volksschule  
Bäuerinnen- und Haus-  
frauengemeinschaft**

Seite 15:

**Silofoliensammlung  
BAV-Schärding**

Seite 16:

**Gesunde Gemeinde**

Seite 17, 18 u. 19:

**Sport**

Seite 20 und 21:

**Zivilschutz**

Seite 22 und 23:

**Dies & Das**

Seite 23:

**Urlaub Ärzte  
Sprechtag Notar**

Seite 24:

**Veranstaltungskalender  
Abfallplaner**

## ***Bürgermeister***

### ***Geschätzte Gemeindebevölkerung!***

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich über aktuelle Themen informieren, aber auch eine kleine Rückschau halten.

Der heurige Sommer war einerseits für alle Badefreunde ein Hochgenuss, andererseits für viele durch die hohen Temperaturen sehr anstrengend. Gerade ältere Menschen und jene, die im Freien ihre Arbeit verrichten mussten, waren einer hohen Belastung ausgesetzt. Auch die Landwirtschaft hat mit Futtereinbußen zu kämpfen und fast alle Waldbesitzer müssen sich zur Zeit mit dem Borkenkäfer auseinandersetzen.

Trotzdem ist in der Gemeinde viel geschehen. Die Friedhofsanierung konnte auch dank der vielen freiwilligen Helfer, denen ich meinen herzlichen Dank ausspreche, zügig in Angriff genommen werden. Natürlich sind noch viele Arbeiten zu erledigen und auch die Gestaltung ist noch nicht abgeschlossen. Im Oktober werden die Asphaltierungsarbeiten der verlegten Straße durchgeführt. Die Pfarre will die Wege erneuern.

Im Straßenbau wurde und wird noch einiges erledigt. Zur Zeit wird die Umgestaltung der Sportplatzzufahrt durchgeführt. Durch den geänderten Vorrang nach Abschluss der Baumaßnahmen und der Verlängerung des Gehsteiges wird die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöht.

Errichtet wird auch noch eine Siedlungsstraße in Schnürberg und eine Zufahrt in Lehen. Bis auf die Asphaltierungsarbeiten ist der landwirtschaftliche Wegebau in Aschenberg abgeschlossen, in Ginzldorf ist er jedoch voll im Gange.

Besonders freut es mich, dass bei einem Besuch von LR Hiegelsberger die Finanzierung des Sportplatzes gesichert bzw. abgeklärt werden konnte. Bereits bei der letzten Gemeinderatssitzung am 11. September konnte die Vergabe der Architekturleistungen und die Ausschreibung beschlossen werden. Damit können die Erdbauarbeiten noch im Herbst begonnen werden.

Mit dieser Sitzung ging auch die Arbeitsperiode des jetzigen Gemeinderates zu Ende und ich darf allen Gemeinderäten meinen Dank für die gute Zusammenarbeit aussprechen. In dieser Zeit konnte viel umgesetzt werden:

Ein ehrgeiziges Straßenbauprogramm, die Sanierung der Ortsdurchfahrt und der Gehsteige, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, die Sanierung von vielen Güterwegen, Investitionen in den Wegebau, um den uns viele Nachbargemeinden beneiden, die Sanierung des Sportheims und der Asphaltbahnen, den Ankauf von Feuerwehrautos für die FF Aschenberg und der FF Rain, den Grundankauf für Sportplatz und Feuerwehrhaus, das Heimatbuch, die Sanierung des Friedhofes, die Schaffung von Bauland und Wohnraum, der Ausbau des Wasser- und Kanalnetzes, ein neues Gemeindefahrzeug, die Photovoltaikanlage auf der Volksschule, der Fernwärmeanschluss der Schule und die neue EDV-Anlage der Gemeinde sind die wichtigsten Belege dafür, dass es trotz schwieriger Finanzlage keinen Stillstand gegeben hat. Noch mehr freut es mich, dass trotz vieler Vorhaben der Schuldenstand von ca. € 3,5 Mio. im Jahr 2009 auf ca. € 2,8 Mio. im Jahr 2014 gesenkt werden konnte!

Aber nicht nur Projekte und Baulichkeiten wurden verwirklicht, auch viele kleine Dinge, die oft genauso wichtig sind, konnten verändert oder eingeführt werden.

Ob die Einführung der Gemeindezeitung, die Gestaltung der Homepage oder die App fürs Smartphone, ob die Einführung des Schnuppertickets nach Linz oder eine Förderung für die Fahrtkosten der Studenten, ob neue Formen der Kinderbetreuung. Viele dieser Neuerungen sind mittlerweile zur Selbstverständlichkeit geworden.

Ich möchte allen herzlich Danken, die in den vergangenen 6 Jahren dabei mitgewirkt haben, und freue mich, dass ich dazu einen Beitrag leisten konnte und durfte.

***Bgm. Siegfried Berlinger***

## Aus dem Gemeinderat

### Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 10. Juli 2015:

#### Flächenwidmungsplan:

In der Ortschaft Jetzingerdorf wurde auf Antrag von Herrn Schmidbauer und Frau Essl, eine Fläche in Wohngebiet gewidmet.

**Beschluss: einstimmig**

#### Prüfberichte:

Dem Gemeinderat wurden die Prüfberichte des Prüfungsausschusses sowie der Prüfbericht der BH Schärding über den Rechnungsabschluss 2014 zur Kenntnis gebracht.

**Beschluss: einstimmig**

#### Resolution Finanzausgleich:

Der Gemeinderat beschloss eine Resolution die die Steuergerechtigkeit beim Finanzausgleich erhöhen soll. Insbesondere wurde auf die Problematik des abgestuften Bevölkerungsschlüssels verwiesen, der Städte bei der Steuerverteilung eindeutig bevorzugt. So erhält z.B.: die Stadt Wien um ca. € 800,— je Bürger mehr aus den Steuereinnahmen als eine Landgemeinde.

**Beschluss: einstimmig**

#### Finanzierungsplan Friedhof:

Für die Friedhofssanierung wurde folgender Finanzierungsplan beschlossen:

	2015	2016	Gesamt
Pfarre	67.953		67.953
BZ-Mittel	50.000	50.000	100.000
Summe	117.953	50.000	167.953

**Beschluss: einstimmig**

#### Wegebau: Änderung öffentl. Gut:

In den Zusammenlegungsgebieten Kössldorf bzw. Ginzldberg-Wald wurde eine Änderung

des Straßennetzes bedingt durch den Wegebau beschlossen.

**Beschlüsse: einstimmig**

#### Finanzierungsplan Volksschule:

Für die erste Etappe der Volksschulsanierung, die im kommenden Jahr durchgeführt werden soll, wurde folgender Finanzierungsplan beschlossen:

	2016	2017	Gesamt
Ordentl. HH	21.456		21.456
Landesmittel	51.000		51.000
BZ-Mittel		51.000	51.000
Summe	72.456	51.000	123.456

**Beschluss: einstimmig**

#### Sanierung Bauhof:

Bedingt durch den schlechten Zustand des Daches beim Anbau des Bauhofes erörterte der Gemeinderat, welche Sanierungsmaßnahmen erforderlich wären. Es wurde vereinbart, dass ein Maßnahmenkatalog durch einen Architekten erstellt werden soll, damit eine genaue Kostenplanung erfolgen kann. Erst nach vorliegen dieses Gutachtens soll die weitere Vorgehensweise entschieden werden.

**Beschluss: einstimmig**

#### Vereinbarung Stampfweg:

Mit dem Eigentümer Johannes Wallner wurde eine Vereinbarung betreffend der Benutzung und Erhaltung des Stampfweges getroffen.

**Beschluss: einstimmig**

#### Bauland Wienetsdorf:

Der Gemeinderat genehmigte den Verkauf einer Parzelle aus dem Baulandprojekt an die Ehegatten Kasbauer aus St. Florian.

**Beschluss: einstimmig**

## Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 11. September 2015:

### **Flächenwidmungsplan:**

#### A) Penzingerdorf:

Der Änderungsantrag der Familie Grünberger auf Umwidmung in Dorfgebiet wurde genehmigt.

**Beschluss: einstimmig**

#### B) Wienetsdorf:

Die Umwidmung auf Antrag von Familie Hubinger in Dorfgebiet wurde genehmigt.

**Beschluss: mehrheitlich (18 Ja, 1 enth.)**

#### C) Altendorf:

Ein Änderungsverfahren auf Antrag von Familie Konrad Grömmner auf Widmung in Wohngebiet wurde eingeleitet.

**Beschluss: einstimmig**

### **Prüfbericht:**

Dem Gemeinderat wurde der Prüfbericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht. Im besonderen wurden die Rücklagen der Gemeinde geprüft und keine Mängel festgestellt.

**Beschluss: einstimmig**

### **Errichtung Sportplatz:**

Da vom Gemeindefeuerreferenten der Landesregierung die Finanzierung der Sportplatzerrichtung zugesagt wurde, vergab der Gemeinderat die Planungs- und Bauaufsichtsleistungen an das Architekturbüro Bauböck aus Ried/I. als Bestbieter. Durch dieses Büro wird auch die Ausschreibung der Spielfelderrichtung und der Tribünenanlage durchgeführt. Der Gemeinderat beschloss die Ausschreibung.

**Beschluss: einstimmig**

### **Lustbarkeitsabgabe:**

Vom Oö. Landtag wurde das Lustbarkeitsabgabegesetz geändert. Da es den Gemeinden zukünftig frei steht diese Abgabe einzuhoben und das Aufkommen dieser Abgabe in St.Roman sehr bescheiden war, wird zukünftig auf die Einhebung verzichtet.

**Beschluss: einstimmig**

### **Auflassung Öffentliches Gut:**

Auf Antrag der Familie Wallner in Steinerzaun wurde ein Weg, der in der Natur nicht mehr befahrbar ist, aus dem öffentlichen Gut aufgelassen.

**Beschluss: einstimmig**

## **Gemeindeausflug**

Wegen des Gemeindeausfluges ist das Gemeindeamt und der Kindergarten am Freitag, den 2. Oktober ganztägig geschlossen!

## **Badekartenförderung!**

Falls jemand seine Saisonkarte für die Badesaison 2015 (egal ob Familien-, Jugend- oder Schülersaisonkarten) noch nicht beim Gemeindeamt - bezüglich der Förderung - abgegeben hat, besteht dazu noch bis Ende September die Möglichkeit.

## **LT-GR-BGM Wahl 2015**

# **Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am Sonntag, 27. September 2015**

**Wahllokal:** in der Volksschule St.Roman

**Wahlzeit:** von 07.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde St.Roman, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind eingeladen ihr Stimmrecht bei diesen Wahlen wahrzunehmen.

Wir möchten sie noch einmal darauf aufmerksam machen, dass auch jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit hat, seine Stimme mittels Wahlkarte abzugeben.

Für den Antrag einer Wahlkarte, wurde ihnen bereits die Wahlinformation mit der Anforderungskarte und den Informationen über die Möglichkeit der Beantragung zugesendet.

### **Wichtig zu erwähnen ist:**

- **Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden;**
- **der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist Mittwoch, der 23. September 2015;**  
([www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at))
- **der letztmögliche Zeitpunkt für eine persönliche Abholung ist Donnerstag, der 24. September 2015;**



## **Wichtige Information**

### **Toilettenbenützung bei Begräbnissen**

Da bei Begräbnissen schon des Öfteren die Frage über die Benützung einer Toilette in St.Roman aufgetreten ist, möchten wir dazu folgendes bekannt geben:

Ab sofort wird die Benützung der Toiletten in der Volksschule St.Roman, im Bereich des Turnsaales, bei einem Begräbnis möglich sein.

Es wird aber auch gleichzeitig an alle Benützerinnen und Benützer appelliert, die Toilettenanlagen sauber zu hinterlassen.

Der Eingang zum Turnsaal wird vor Beginn eines Begräbnisses aufgesperrt.

Es wäre auch sehr hilfreich diese neue Regelung an alle anderen Personen, die eine Toilette suchen, weiter zu sagen. Denn jede neue Regelung braucht eine gewisse Zeit bis sie eingebürgert ist!

## Thema „Flüchtlinge“

### Wir helfen gemeinsam!

#### Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger!

Unter dem Titel „Wir helfen gemeinsam“ haben sich die Bürgermeister des Bezirkes, die Verantwortlichen der örtlichen Hilfsorganisationen unter Führung der Bezirkshauptmannschaft Schärding zu einer konstruktiven und langfristigen Arbeitsgemeinschaft betreffend das Thema Asyl zusammengeschlossen.



Foto. Credits Caritas

„Wir alle sehen täglich die Bilder von flüchtenden Menschen aus Krisengebieten, die nur mit dem was sie am Leib tragen bei uns ankommen. Flucht ist kein Verbrechen. Diese Menschen brauchen jetzt unsere Hilfe,“ erklärt Bezirkshauptmann Dr. Greiner, „wir sind bereit unseren Beitrag zu leisten und werden dafür eine Koordinationsstelle auf Bezirksebene einrichten.“ Das Thema Asyl und Integration wird zukünftig alle Gemeinden betreffen, unabhängig davon, ob auf dem Gemeindegebiet ein Asylwerberquartier betrieben wird oder nicht.

**Alle Gemeinden haben sich bereit erklärt ihre Verantwortung in dieser Frage wahrzunehmen und Aufgaben bei der Bewältigung dieser Situation zu übernehmen.**

Rund 250 Asylplätze werden im Bezirk Schärding bis Ende des Jahres voraussichtlich noch benötigt. Eine Unterbringung in

Quartieren ab 20 Personen wird angestrebt. Es wird aber auch die Möglichkeit geben, Menschen in kleineren Einheiten in Gemeinden zu betreuen. Caritas und Rotes Kreuz haben hier bereits ein auf die Bevölkerungszahl der Gemeinden abgestimmtes Modell erarbeitet. „Wir appellieren an die Bevölkerung uns Quartiere für die Unterbringung zu nennen. Die Quartiere werden auf ihre Eignung geprüft und bei positiver Entscheidung auch rasch bezogen.“ bitten Zweimüller und Bauschmied von Caritas und Rotem Kreuz. Quartierangebote können sowohl an die beiden Hilfsorganisationen, also auch an die Bezirkshauptmannschaft Schärding unter 07712-3105-70346 oder per Mail [friedrich.burgstaller@ooe.gv.at](mailto:friedrich.burgstaller@ooe.gv.at) übermittelt werden.



Foto. Credits Caritas

Alle Quartiere im Bezirk Schärding werden zurzeit als Selbstversorgerhäuser geführt, jeder Bewohner erhält für die Aufwendungen des täglichen Bedarfs (Nahrungs-, Hygiene-, Reinigungsmittel) € 5,50 pro Tag. Für Bekleidung stehen den Asylwerbern pro Jahr € 150,- zur Verfügung. Sach- und Geldspenden werden daher dringend benötigt, hier wird ebenfalls eine zentrale Lösung durch Caritas und Rotes Kreuz erarbeitet. Während des laufenden Asylverfahrens dürfen Asylwerber keiner Arbeit nachgehen. Die Gemeinden haben aber die Möglichkeit Asylwerber im Ausmaß von 22 Stunden/ Monat zu gemeinnütziger Arbeit heranzuziehen. „Die Menschen sind froh wenn sie etwas Sinnvolles zu tun haben und unterstützen uns gerne!“ berichtet BGM Pichler über

den Einsatz der Asylwerber in der Gemeinde Engelhartzell.

Aber auch freiwilliges Engagement in Vereinen und Organisationen wäre den Asylwerbern ein großes Anliegen, trotz aller sprachlicher Barrieren möchten sie damit auch „Danke sagen“ für das Stück Heimat und das Gefühl der Sicherheit das wir ihnen geben.



*Foto. Credits Rotes Kreuz Ali Morad (Syrien) absolviert zurzeit die Ausbildung zum freiwilligen Rettungssanitäter*

Jedes lokale Angebot ist hier willkommen und unterstützt die Betroffenen auf ihrem Weg sich in unsere Gesellschaft zu integrieren und unsere Kultur zu verstehen. Für diesbezügliche Angebote stehen ihnen die Mitarbeiter in den Asylwerberquartieren jederzeit gerne zur Verfügung.

Nach positivem Abschluss des Asylverfahrens und Erhalt eines dauerhaften Aufenthaltsrechtes ist es für die Betroffenen am Wichtigsten wieder ein selbstständiges Leben, wie sie es vor ihrer Flucht hatten, aufzunehmen. „Die meisten unserer Bewohner verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Studium“, erklärt Mag. Zweimüller Regionalkoordinatorin der Caritas. Leistbare Wohnungen und ein Arbeitsplatz sind dafür eine wichtige Basis. „Die Sozialpartner des Bezirkes sind in dieser Phase wichtige Ansprechpartner, die für eine langfristige Integration der Menschen im Bezirk eine entscheidende Rolle haben werden.“ erklärt Bezirkshauptmann Dr. Greiner.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt „Wenn viele Menschen an vielen kleinen Orten,

viele kleine Schritte tun, dann wird sich das Gesicht der Welt verändern!“

**56.333 Menschen** leben im Bezirk Schärding, der weitaus überwiegende Anteil seit ihrer Geburt, **rund 450 Menschen** haben oder werden in den nächsten Wochen Zuflucht bei uns suchen.

Begegnen wir ihnen mit Offenheit und Toleranz, ihr Reisegepäck besteht vor allem aus Angst und Sorge um die Zukunft, versuchen wir ihnen ein Stück Heimat zurück zu geben.

**Wir,**

**die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Bezirkes,**

**der Bezirkshauptmann**

**die Verantwortlichen von Caritas und Österreichischen Rotem Kreuz,**

**die Vertreter der Sozialpartnerschaft**

**die Verantwortlichen der Dekanate Andorf und Schärding**

*nehmen unsere Verantwortung gegenüber der Bevölkerung des Bezirkes Schärding ernst. Wir setzen uns für einen gemeinsamen, konstruktiven Weg in der aktuellen Krisensituation ein.*

*Wir unterstützen mit den uns gegebenen Möglichkeiten eine menschwürdige Unterbringung von Asylwerbern und eine langfristige Integration im Bezirk Schärding.*

Stellvertretend für alle Genannten

Dr. Rudolf Greiner

Bezirkshauptmann

## Aus dem Kindergarten

Mit einer großzügigen Spende wurde das Kindergarten-Team des Kindergartens St.Roman von der ÖVP-Ortsgruppe überrascht.

Im Rahmen des heurigen Kindergarten Sommerfestes überreichte Vizebürgermeister Norbert Kriegner mit seinen Parteikollegen Matthias Scharinger und Gerhard Wimmer einen Gutschein im Wert von 875 Euro.

Der gespendete Geldbetrag wird im Kindergarten zum Ankauf von neuen Spielmaterialien verwendet. Unter anderem konnte mit diesem Geld auch eine tolle Musikanlage für den Kindergarten angeschafft werden.

Die Leiterin des Kindergartens Anna Hinterlechner nahm den Spendenscheck im Namen des gesamten Kindergarten-Teams und der Kinder dankend entgegen.

Foto: Personen v.l.n.r. Veronika Kislinger, Gerhard Wimmer, Maria Haas, Anna Hinterlechner, Petra Stadler, Vzbgm. Norbert Kriegner, Matthias Scharinger)



Da der Kindergarten bereits am 01. September 2015 ins Kindergartenjahr 2015/2016 gestartet ist, können wir schon in dieser Ausgabe nähere Details über die Gruppen und Anzahl der Kinder geben.

**In der Pinguingruppe sind derzeit 18 Kinder und im Laufe des Jahres werden es 20 Kinder werden. Die Gruppe führt Kindergartenpädagogin Petra Stadler mit Helferin Veronika Kislinger. In dieser Gruppe gibt es eine Einzelintegration und deshalb zusätzlich als Stützkraft Natalie Wiesner.**

**In der Schildkrötengruppe sind 22 Kinder. Die Gruppe führt die Kindergartenleiterin und gruppenführende Pädagogin Anna Hinterlechner mit Helferin Maria Haas.**

### Hinweis zum Kindergartenkonzept:

Jeder der sich über das Konzept unseres Kindergartens informieren möchte, hat nun dazu auf der Homepage der Gemeinde St.Roman unter der Rubrik Kindergarten & Schule dazu die Möglichkeit. ([www.st-roman.at](http://www.st-roman.at))

## Aus den Feuerwehren

### **FF St. Roman:**

*(Berichte und Fotos von der FF-St.Roman)*

#### ⇒ Monatsübung September 2015

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person lautete das Einsatzstichwort für die monatliche Übung der FF St. Roman am 01. September 2015.

Folgendes Szenario bot sich Einsatzleiter BI Johann Hamedinger bei der ersten Lageerkundung.

Ein Auto war über eine Böschung gestürzt und gegen ein landwirtschaftliches Gerät geprallt. 2 Personen waren eingeklemmt, insgesamt gab es 4 verletzte Personen.



Als erstes galt es die verletzten Personen zu betreuen und die verunfallten Fahrzeuge zu sichern. Nachdem die beiden verletzten Personen, die sich nicht im Fahrzeug befanden, versorgt wurden, konzentrierte sich die Arbeit auf die, im Auto befindlichen Personen. Nach kurzer Zeit konnte die erste Person aus dem PKW befreit werden. Der Fahrer des PKWs konnte erst nach längerer schweißtreibender Arbeit, aufgrund der extremen Verformung des Fahrzeugs, befreit werden. Zusätzlich galt es die auslaufenden Betriebsmittel zu binden, damit kein Schaden für die Umwelt entsteht.

#### ⇒ Einschulung Wärmebildkamera

Um die neu erworbene Wärmebildkamera der FF St. Roman auch im Ernstfall bestens nutzen zu können, organisierten HBI Michael Scheuringer und HBM Daniel Grömer eine Einschulung.

Bei Einsätzen wie Bränden, Personensuchen sowie bei Ausströmen von unsichtbaren Gasen kann die Kamera vielseitig eingesetzt werden.



#### ⇒ Feuerwehr St. Roman erzielte in der Bewerbungssaison des Bezirkes die besten Platzierungen in der Gemeinde

Nachdem die Ergebnisse der Bezirkswertung veröffentlicht wurden, war es fix, die Jugendgruppe der Feuerwehr St. Roman sicherte sich in der Wertung Bronze wie auch in Silber den Sieg in der Bezirkswertung 2015!

### **FF Kössldorf:**

*(Berichte und Fotos von der FF-Kössldorf)*

**Die FF-Kössldorf führt  
am Samstag, 17. Oktober 2015  
ab 9.30 Uhr, im Feuerwehrhaus  
eine Feuerlöcherüberprüfung durch.**



**FF Aschenberg:***(Berichte und Fotos von der FF-Aschenberg)*

- **KLF Segnung**

Am Sonntag, 16. August 2015 fand die Segnung des im Vorjahr in Dienst gestellten Kleinlöschfahrzeuges der FF Aschenberg in Ginzldorf statt.

Dazu konnten 30 Feuerwehren, zwei Musikkapellen und zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Ein besonderer Dank gilt auch dem Pfarrer Soukup, welcher mit seiner lockeren Art die Festmesse zelebrierte und anschließend das neue KLF segnete.

Am Vortag fand bereits am Nachmittag ein „Plattlturnier“ statt. 13 Mannschaften kämpften hier um den Sieg und schöne Preise.

Nach der Siegerehrung startete dann für alle jungen und junggebliebenen die „Burning Night“. Musikalisch sorgten DJ Woda, DJ Alex Varell sowie in der Neonbar DJ Rocky für gute Stimmung.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Familien Baumgartner und Edlmann, dem Organisationsteam, allen Helfern für die großartige Unterstützung und allen Sponsoren.

Fotos stehen auf der Homepage der FF Aschenberg ([www.ff-aschenberg.at](http://www.ff-aschenberg.at)) zur Verfügung.



- **Zivilschutznachmittag**

Am **Samstag, 10. Oktober 2015** um **13 Uhr** veranstaltet die FF Aschenberg gemeinsam mit dem Zivilschutzverband (Gerhard Gierlinger) einen Zivilschutznachmittag.

Für die Feuerlöscherschulung/Übung wird dazu ein Löschtrainer der Brandverhütungsstelle Linz zur Verfügung stehen. Eine separate Einladung dazu erfolgt noch mittels Postwurf. Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

**FF Rain:***(Berichte und Fotos von der FF-Rain)***Geschätzte Gemeindebevölkerung!**

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Rain möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Gönnern für die großzügige Spendenbereitschaft bei der durchgeführten Mitgliedersammlung recht herzlich bedanken.



Ebenso gilt mein Dank allen Gewerbetreibenden und Gönnern der Feuerwehr Rain. Nur durch diese Unterstützung gelang es, ein zukunftsorientiertes Kleinlöschfahrzeug für die Bevölkerung rund um St. Roman zu beschaffen. Erwähnen darf ich an dieser Stelle auch die große Spendenbereitschaft der Vereine, Betriebe und Politik aus Vichtenstein.

Als Kommandant der Feuerwehr Rain darf ich in dieser Form nun offiziell bekannt geben, dass der Gesamtbetrag der Sammlung € 16.790,00 beträgt.

Diese Spendensammlung wird noch lange in unserer Erinnerung bleiben. Bei vielen interessanten Gesprächen konnten wir uns davon überzeugen, welchen hohen Stellenwert das Feuerwehrwesen in St. Roman und Vichtenstein hat.

Dies motiviert uns zusätzlich bei unserer Aufgabe und macht uns mächtig stolz. Mir ist aber auch bewusst, dass eine solche Aktion nur durchgeführt werden kann, in der jeder jeden kennt und der Zusammenhalt zwischen den Organisationen und den Vereinen tadellos funktioniert.

Nur so ist es möglich eine so hohe und wertschätzende Unterstützung für ein neues Einsatzfahrzeug zu erhalten. Im Besonderen bedanke ich mich aber auch für die freundliche Aufnahme in den einzelnen Häusern und die vielen interessanten Gespräche.



Ich möchte nochmals daran erinnern, dass die Spende steuerlich absetzbar ist.

- ***Nachruf für Ehrenkommandant E-HBI Koller Matthias, verstorben am 24.07.2015 im 89. Lebensjahr***

Koller Matthias, oder „Koller z' Harmansedt“, so wie ihn alle nannten, war aktiver Feuerwehrkamerad und Landwirt mit Leib und Seele. Waren auch noch so viele Arbeiten am Hof, so nahm er sich trotzdem die Zeit um bei Übungen, Einsätze und Ausrückungen verlässlich dabei zu sein.

Er war nicht nur ein besonders engagierter Feuerwehrmann, sondern vielen ein geselliger Freund. Durch seine menschliche Art und seinen Einsatzwillen für die Feuerwehr war er ein Vorbild für die Jugend, seine Kameraden und Funktionäre.



Seine Tätigkeit bei der Feuerwehr Rain begann am 23. Februar 1947. Zum Kommandant wurde er dann bereits 1968 gewählt führte dieses Amt 15 Jahr in hervorragender Art und Weise. Unter seiner Zeit als aktiver Kommandant wurde eine Sirene angeschafft, die Feuerwehrjugend gegründet, die Feuerwehrfahne beschaffen und durch seine Initiative die Weichen für den Ankauf des ersten Kleinlöschfahrzeugs gestellt.

Aufgrund seiner Leistungen wurde er mit etlichen Auszeichnungen auf Bezirks- und Landesebene ausgezeichnet.

Ehrenkommandant Koller Matthias wird in unserer Erinnerung immer ein Vorbild an Kameradschaft und Hilfsbereitschaft bleiben. Wir verlieren mit ihm einen vorbildlichen Kameraden, der eine große Lücke in unseren Reihen hinterlässt!

## *Bezirksmusikfest*

Beim Bezirksmusikfest in St. Willibald konnte die TMK St. Roman/Esternberg mit einer sehr beeindruckenden Show nicht nur die Herzen der Zuschauer gewinnen, sondern auch die Jury überzeugen.

Unter der Leitung von Stabführerin Elisabeth Braid konnte ein ausgezeichnete Erfolg erreicht werden.



## *Jungscharlager*



Beim heurigem Jungscharlager, das in Ebertsberg stattfand, besuchten die Kinder unter anderem auch die Schließstubenkapelle.

Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten und alle Teilnehmer hatten an dem Lager sehr viel Spaß, obwohl gleich zu Beginn die Wespen einigen Kindern ihre Stacheln gezeigt hatten.

## *St. Romaner Landesstraße*

Auf den schlechten Zustand der Straße wurde bereits mehrfach hingewiesen, jetzt ist es soweit:

Die St. Romaner Landesstraße wird vom Beginn bei der Tankstelle Biergeder bis zum Löschwasserbehälter Ratzelsdorf neu asphaltiert. Die Durchführung ist voraussichtlich Anfang Oktober, dadurch ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.



# Fotos - Friedhoferweiterung



## Aus der Volksschule

Das Schuljahr 2015/2016 hat nun wieder begonnen und wir begrüßen unsere 7 Schulanfänger recht herzlich. Unter der Leitung von Herrn Direktor Josef Gruber besuchen derzeit 39 Kinder die Volksschule St.Roman. Durch die geringe Schülerzahl wird unsere Volksschule wieder 2 - Klassig geführt. Die zwei Klassen bzw. vier Schulstufen werden von Frau Ulrike Berger, Frau Christine Reitzendorfer und Herrn Dominik Greil unterrichtet.

Der Bürgermeister Siegfried Berlinger überreichte im Namen des Zivilschutzverbandes an jeden Schulanfänger eine Warnweste für den sicheren Schulweg.



## Bäuerinnen -und Hausfrauengemeinschaft

# Ausflug

Am 16. Oktober 2015,

zur Erlebnisgärtnerei Bergmoser in Frankenmarkt.

Preis: ca. 20,—

Abfahrt: um 8.00 Uhr beim Pendlerparkplatz

**Anmeldung bis 9. Oktober 2015**

bei Klaffenböck Maria unter 0676 / 82 12 34 482

Die Erlebnisgärtnerei Bergmoser und die Schokoladenmanufaktur Frucht und Sinne bieten ein besondere Tages-Ausflugspaket mit dem Titel

**„Schokolade-Genuss mit blumigem Erleben und Bestaunen“**

In diesem Paket ist enthalten:

- ◆ 1 x Schokoladenverkostung bei Frucht und Sinne mit Führung
- ◆ 1 x Sektempfang mit Rosenfrizzante, in der Erlebnisgärtnerei Bergmoser mit Betriebsführung
- ◆ 1 x Mittagessen

## Silofoliensammlung

- **Warum getrennt sammeln?**  
Die gesammelten Folien lassen sich hervorragend zu Gelben Säcken verarbeiten, die in unserem Bezirk wiederum zur Sammlung von Kunststoffverpackungen verwendet werden.
- **Was und wie wird gesammelt?**  
Gesammelt werden Silofolien, Wickelfolien und ähnliches.  
Netze und Schnüre werden bei den Sammelstellen ebenfalls übernommen.  
**Bitte Folien und Netze getrennt voneinander, trocken und sauber anliefern!**
- **Wichtige Infos und Tipps:**  
Die Säcke für Netze und Schnüre erhalten Sie bei den Sammelstellen!  
(Grundsätzlich sind die Netze und Schnüre über die Restmülltonne zu entsorgen, im Zuge dieser Sammlung können sie aber auch kostenlos bei den Sammelstellen abgegeben werden. Die Abgabe in den Altstoffsammelzentren ist kostenpflichtig!)



### Termine:

Mittwoch, 11. November 2015	von 9.00 bis 11.30 Uhr	Parkplatz Sportzentrum St.Roman
Montag, 9. November 2015	von 9.00 bis 11.30 Uhr	ASZ-Münzkirchen
Montag, 9. November 2015	von 13.00 bis 15.30 Uhr	ASZ-Esternberg

## BAV-Schärding

### Trenna is a Hit! Grün- und Strauchschnitt im Kreislauf

In sechs bis acht Wochen verwandeln unsere regionalen Kompostierfachbetriebe Gras, Laub, Blumen, ... in wertvollen Kompost! Dieser kann anschließend in Gärten und Feldern zur Bodenverbesserung eingesetzt werden. Denn richtig erzeugter Kompost, wie der von den Kompostanlagen im Bezirk Schärding, hat eine optimale Struktur, die hilft Wasser und Nährstoffe zu speichern. Somit sind diese für die Pflanzen verfügbar und werden nicht ausgespült.



bühren niederschlagen!

**Maschendrahtzäune, die mit Sträuchern verwachsen sind, sind ein besonderes Problem – UNBEDINGT TRENNEN!**

Eine Annahme im ASZ (nur Zaun) und bei den Kompostanlagen (nur Sträucher) ist sonst nicht möglich! Bitte dies beim Abreißen des Zaunes beachten!

#### STRAUCH- SCHNITT:



**Ja:**  
Äste, Sträucher,  
Thujen-Schnitt,  
langes Gras/Heu  
**Mengen  
aufschreiben!**

Umwelt profit Vertragspartner des BEZIRKSABFALLVERBANDES SCHÄRDING Umwelt profit

#### GRÜN- SCHNITT:



**Ja:**  
Rasenschnitt,  
Obst, Laub,  
Erde, Mist, ...  
**Mengen  
aufschreiben!**

Umwelt profit Vertragspartner des BEZIRKSABFALLVERBANDES SCHÄRDING Umwelt profit

## Gesunde Gemeinde

# FIT MIT SCHLAGERHITS AEROBIC

KURSSTART: MITTWOCH, 28.10.2015

TURNHALLE ST.ROMAN

19:00 – 20:00

KURSDAUER: 6 ABENDE JE 1 STUNDE

PREIS: € 45,00

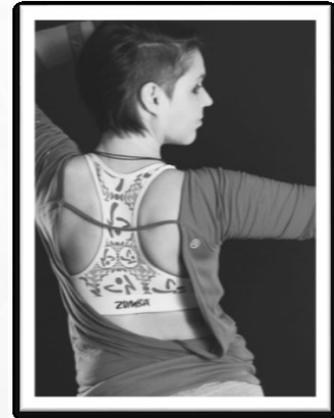
Dieses neue Programm wird mit Bewegungen zum Rhythmus der Musik durchgeführt.

Das Ziel dieser Stunde : Herz-Kreislauf-System wird angeregt, durch leichte Kombinationen aktivieren wir die Gehirnzellen, Gewichtsstabilisierung.

Der wichtigste Faktor jedoch ist der Spaß, der durch die Stimmungsmusik zum Vorschein kommt.

Erfolg: Gute Laune, positive Energie, mehr Lebensfreude  
Mindestteilnehmeranzahl! Bei Interesse bitte um Anmeldung!

Stockinger Daniela, Tel: 0650 9950 553, E-Mail: stockinger.daniela@yahoo.de



## Gute Jause – Gute Pause!

Viele Kinder (und auch Erwachsene) frühstücken insbesondere an den Wochentagen wenig oder gar nicht. Je kleiner aber das Frühstück ausfällt, umso wichtiger wird demnach die Jause.

Für Konzentration und Leistungsfähigkeit im Kindergarten und der Schule brauchen Kinder in den Vormittagsstunden einen Energienachschub. Fett- und zuckerreiche Snacks (z.B. Wurstsemmerl oder Kinderschnitten) bieten für Lern- und Merkfähigkeit allerdings keine optimale Unterstützung.

Packen Sie in die Jausenbox der Kleinen besser die **"großen 4 der Gesunden Jause"**:

- ⇒ Getreideprodukte
- ⇒ Milch oder Milchprodukt
- ⇒ Obst und Gemüse
- ⇒ Getränk

Beispielsweise wäre ein knuspriges Vollkornweckerl mit Tomaten-Mozzarella-Spießen, ein Apfel und ein Glas Wasser eine optimale Kombination. Schmeckt lecker, ist interessant für die Kids und bringt die Nährstoffe der Saison auf den Teller.

**Tipp:** Kinder lieben Abwechslung. Überraschen Sie Ihr Kind mit kreativen Zusammenstellungen oder ein paar knackigen Nüssen.

Quelle: "Gesundes Oberösterreich - Abteilung Gesundheit"

## Sport

### Aufbruchstimmung am Tennisplatz in St.Roman

Die Tennissaison neigt sich langsam dem Ende zu und nach einem erfolgreichen 2. Platz im Sauwaldcup wurde im Tennisverein St.Roman nun die interne Meisterschaft ausgespielt, welche Gradinger Hannes für sich entscheiden konnte. Auch der Nachwuchs hat die Saison mit einem spannenden Abschlussturnier beendet. Nachdem den Sommer über fleißig am Tennisplatz trainiert und gespielt wurde, stellten sich 19 Kinder zwischen 7 und 15 Jahren in den jeweiligen Gruppen dem direkten Vergleich. So wurde bei den Jugendlichen Adrian Mühlböck Sieger, bei den kleinen Fortgeschrittenen Simon Lang und bei den Aller kleinsten Elisabeth Brait.



Aber nicht nur der Tennishauswuchs fand erfreulicherweise regen Zulauf, sondern auch Erwachsene entdeckten die Vorzüge dieser Sportart neu. So sind nach dem Einführungskurs heuer schon weitere Interessierte für nächstes Jahr gemeldet.

Neben den Kursen und Turnieren sorgen auch die Clubabende für Spaß, bei welchen sich Vereinsmitglieder, solange es das Wetter zulässt, regelmäßig zum Spiel und gemütlichen Beisammensein treffen.

So verbleiben wir bereits in Vorfreude auf die nächste Tennissaison, die mit Beginn des Frühjahrs wieder auf dem



## Fußballnachwuchs

### U 8, U 10 und U 12

Die Frisurenwerkstatt Schmidse der Michaela und ZRS Zweirad Sommergruber sponserten für den Nachwuchs der Union St. Roman namhafte Beträge für Trainingsanzüge und T-Shirts.

Herzlichen Dank!



## CLR Sauwald – Eine Erfolgsgeschichte die seinesgleichen sucht

(Bericht und Fotos von Andreas Holzapfel)

Die Lauf und Radsaison befindet sich jetzt im September bereits auf der Zielgeraden. Grund genug für uns die äußerst erfolgreiche Saison nochmals Revue passieren zu lassen.

Anfang Februar konnten wir beim traditionellen **Bad Füssing Thermenlauf** über 10 km, die ersten beiden Podestplätze einfahren. Beim Löffler Messe Lauf in Ried, konnten wir auf beiden Streckenlängen (4 km und 10 km) den Gesamtsieg durch Thomas Mayr und Martin Haas holen. Insgesamt erzielten wir bei diesem Bewerb 6 Podestplätze.

Außerdem erreichte unser Ultramarathonläufer am selben Tag in Fürth beim 6 Stunden Lauf den 3. Gesamtrang. Er bewältigte in dieser Zeit über 72 Kilometer.

Beim Auftaktbewerb zum **Grenzland Laufcup in Ruhstorf** konnte unser Race-Team Läufer Manuel Hötzeneder, trotz einer langen Verletzungspause, bei diesem Lauf den nächsten Podestplatz holen. Nur eine Woche später haben wir beim Eferdinger Osterlauf schon wieder mit 2 Stockerlplätzen zugeschlagen.

Nun war auch die Zeit der großen Marathons gekommen. Die beste Zeit lieferte dabei Werner Buchinger in Linz ab. Er absolvierte die Marathondistanz mit einer für Hobbyläufer fast unglaublichen Zeit von 2 Stunden, 51 Minuten und 41 Sekunden. Das bedeutete den 77. Gesamtrang von über 1000 Teilnehmern.

So ging es munter und fröhlich weiter. Bewerb für Bewerb fuhren wir Podestplatz um Podestplatz ein.

Einen absoluten Höhepunkt für unsere Läufer stellte heuer aber der **24 Stundenlauf** Anfang Juli in **Irdning** dar.

Diesen Wettkampf konnten wir in den letzten Jahren mit der Staffel bereits mehrere Male für uns entscheiden. Doch heuer war es so spannend wie noch nie. Erst nach 23 Stunden konnten wir uns sicher sein, dass wir diesen Lauf ein weiteres Mal für uns entscheiden werden.

Nun zu unseren Radfahrern: Den ersten Erfolg konnten unsere Biker beim **24 Stunden Rennen in Grieskirchen** verbuchen. Trotz gleich 2 etwas



unglücklichen Zeitstrafen von jeweils 15 Minuten, erkämpften sie sich den 3. Gesamtrang. Beim **Haibacher Radklassiker** musste sich unser Spitzenfahrer Peter Mayr nur dem extrem starken Gesamtsieger Christian Oberngruber geschlagen geben.

Es folgten weitere Radmarathons bei denen ebenfalls sehr erfolgreiche Ergebnisse eingefahren wurden.

Die Höhepunkte für unsere Radfahrer waren aber definitiv der **Bergsprint** und der **Sauwaldman**.

Beides Heimrennen und beide Events von uns selbst veranstaltet und organisiert.

Ein Blick auf die Ergebnisliste reicht, um zu wissen wie erfolgreich unsere Fahrer beim Bergsprint waren. In der

Bezirkswertung konnte gar ein 5-fach (!) Sieg, angeführt von Peter Mayr, Alex Stadler und Markus Eichinger erreicht werden. In der Gesamtwertung belegte



Peter Mayr als bester CLR Athlet den sehr starken 6. Gesamtrang. Der Sieg ging dabei an Amplatz BMC Profi Gerd Fidler.

Beim **Sauwaldman in Schärding** waren wir ähnlich erfolgreich unterwegs.

Auf der mittleren Distanz über 78 Kilometer konnte Markus Eichinger die Bezirkswertung gewinnen und Martin Haas (Hoga) erzielte dabei den 3. Rang. Auf der vollen Distanz über 120 Kilometer wurde Alex Stadler 2ter in der Bezirkswertung. Peter Mayr verpasste etwas unglücklich nur denkbar knapp das Podest.

Alles in allem ist dies bereits jetzt eine der erfolgreichsten Saisons seit Beginn der Vereinsgeschichte und dies obwohl heuer bei den noch ausstehenden Wettkämpfen der eine oder andere Podestplatz noch fällig werden sollte.

Abschließend möchte ich noch festhalten und betonen, dass wir bei unseren 3 Veranstaltungen im Jahr nicht nur in die eigene Tasche wirtschaften (obwohl es ohnehin schon schwer genug ist durch viele Auflagen usw. ein Plus zu erreichen). Uns liegt auch das Wohlergehen hilfsbedürftiger Kinder und Familien am Herzen. Daher spenden wir jährlich einen nicht unerheblichen Betrag an betroffene Menschen in unserer Region.

Dieser Betrag hängt natürlich sehr stark vom Erfolg dieser Veranstaltungen ab. Daher wären wir sehr dankbar, wenn unsere Events weiterhin gut besucht werden bzw. auch daran teilgenommen wird.

## das „team alpha“ ist weiterhin voll aktiv!

(Bericht und Foto von Andreas Kislinger)

Ein sehr starkes Wettkampffahr hat auch das Rad- und Laufteam „team alpha“. Besonders hervorzuheben ist die zweite erfolgreiche Teilnahme am **Race Around Austria**.

Die vier Fahrer – Simon Kislinger, Andreas Kislinger, Markus Hamedinger und Maximilian Weidner (Bayern) – erreichten bei dem härtesten Rennen Europas den vierten Platz von 17 Teams. In zwei Tagen 18 Stunden und 14 Minuten wurden mit einem 14-köpfigen Betreuersteam 2200 Kilometer und 30.000 Höhenmeter rund um Österreich bewältigt. Das Team konnte die Gesamtzeit vom letzten Jahr um gewaltige zwei Stunden verbessern und kämpfte auch zwischenzeitlich mit dem RSC Barista um Platz drei. Bei wechselnden Wetterbedingungen (36 Grad Celsius im Burgenland, neun Grad Celsius am Großglockner und strömendem Regen in Tirol) wurde zwischen Rennrad und Zeitfahrrad gewechselt und gekämpft, um das Bestmögliche herauszuholen.

Unterstützt wurde dabei das Team von einem riesigen Fanclub, der frühmorgens zum Großglockner aufgebrochen ist. Anschließend sind die Fans zurück in die Heimat gereist, wo sie den Nachwuchs-Racer Leonhard Pretzl lautstark zu seinem Sieg in seiner Altersklasse begleiteten. Das junge Talent schaffte beim **Bergsprint in Stadl** bei seinem ersten Antritt über die gesamte Distanz eine Zeit von 28:12 Minuten und ließ mehr als 50 Ü15-Fahrer hinter sich.

Auch beim **Sauwaldman** war man mit insgesamt 19 Startern vertreten, unter denen sich Simon Kislinger den Bezirkssieg und Hamedinger Markus den 3. Platz sichern konnten. Auf der Strecke C konnte sich Nachwuchsfahrer Felix Zweimüller ebenfalls den Sieg mitnehmen.

Das team alpha ist ein seit vier Jahren bestehender junger Lauf- und Radverein mit mehr als 70 Mitgliedern und einem einzigartigen Fanclub mit über 50 Personen aller Altersklassen. Gerne können sich interessierte Läufer und Radfahrer melden. Nachwuchs sowie auch das ältere Semester sind herzlich Willkommen. Und keine Scheu – es gibt auch gemütliche Ausfahrten ;) Meldet euch einfach bei einem Vereinsmitglied. Infos, Bilder, Ergebnisse gibt es unter [www.teamalpha.at](http://www.teamalpha.at)



### Nächste Veranstaltungen vom team alpha

Vereinsausflug nach Schladming	03.-04.Oktober 2015
Kurtlturnier beim Scherrerwirt	07.Dezember 2015
Adventmarkt St.Roman	28.November 2015
Jahreshauptversammlung mit Jahresabschluss	15. Jänner 2016

## Stocksport

Sehr aktiv ist die Sektion Stockschiützen. Bei der kürzlich abgehaltenen Ortsmeisterschaft konnte sich Sektionsleiter Johann Gradinger über 9 Moarschaften freuen.

Mit 37 teilnehmenden Gruppen, davon viele aus Bayern, wurde das 3-Tageturnier erfolgreich durchgeführt. Auch sonst ist viel Betrieb: jeden Dienstag treffen wir uns um 19 Uhr zum Training, es wird an sehr vielen Turnieren teilgenommen und beim Meisterschaftsbetrieb sind wir sehr erfolgreich aktiv. So gelang heuer der Aufstieg von der Bezirksliga in die Regionalklasse, wo am Ende ein hervorragender 4. Platz erreicht werden konnte.



Die Moarschaft Schasching Franz sen., Schasching Franz jun., Johann Gradinger und Franz Kramer schafften den Aufstieg in die Regionalliga.

## Zivilschutz

# DIE AKTUELLEN SELBSTSCHUTZ TIPPS

### • Herbstzeit ist Wanderzeit:

*Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen. **Jährlich sterben zahlreiche Österreicher in den heimischen Bergen. Ursachen sind vor allem schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung!***

### Hier unsere TIPPS, damit die Traumtour nicht zum Alptraum wird:

- Wanderungen unter Bedachtnahme von Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen
- Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, „Erste-Hilfe-Box“, etc. sind ....
- Unbedingt auf „markiertem“ Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen
- Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Der Körper benötigt Nährstoffe und vor allem Flüssigkeit
- Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen



### Im Notfall - Handy am Berg:

#### **Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour!**

- Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladenen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper
- Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern bzw. tragen Sie die Aufzeichnungen bei sich
- Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang
- **KEIN EMPFANG:** Handy ausschalten → SIM-Karte entfernen → Handy einschalten → EURO-Notruf 112 wählen  
Auch bei Wanderungen bzw. Bergtouren im Ausland verwenden Sie den **EURO-Notruf 112**

### **Unser Tipp!:**

- **Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit)**  
Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los.
- **Alpines Notsignal:** Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, rufen, pfeifen, etc. geben. Danach das Zeichen wiederholen. Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute!

## • **Sicher am Schulweg:**

*Durch das steigende Verkehrsaufkommen wird auch das richtige Sicherheitsverhalten für Kinder auf dem Schulweg immer wichtiger. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg herausfinden.*

### **Hier einige Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg:**

**Keine Hektik am Morgen!** Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück.

### **Übung macht den Meister**

- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg.
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es.
- Seien Sie selbst ein Vorbild: Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw.
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder!
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen!

### **Mama und Papa als Taxi**

- ✓ Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- ✓ Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen.
- ✓ Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen.

### **Achtung !**

- ✓ Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt.
- ✓ Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren.

## **UNSER TIPPI!**

- ✓ Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist ihr Kind besser sichtbar.
- ✓ Der OÖ Zivilschutz verteilt auch heuer zu Schulbeginn kostenlos Warnwesten an die Schulanfänger in Oberösterreich.
- ✓ Achten Sie generell bei schlechten Sichtverhältnissen auf reflektierende Bekleidung



## **Zivilschutztag mit österreichweitem Probealarm** **am Samstag, 3. Oktober 2015**

*Am Samstag, den 03. Oktober 2015, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.*

## ***Dies & Das***

### **Erste Hilfe Grundkurs 16h**

Rotes Kreuz Kopfing

**Donnerstag, 24. September 2015, 19.30 Uhr**

Anmeldung und nähere Informationen unter  
www.rotekreuz.at/ooe/kurse, oder unter 07712 / 2131

## **Zivildienst oder Bundesheer?**

Infonachmittag am **1. Oktober** im JugendService Schärding

Im Oktober und November ist es wieder soweit: Die jungen Männer des Geburtsjahrganges 1997 aus dem Bezirk Schärding müssen zur Stellung.

Für viele steht auch knapp vor diesem wichtigen Termin die Entscheidung zwischen Bundesheer und dem Wehrersatzdienst – dem sogenannten Zivildienst – noch nicht fest.

"Gerade vor den Stellungsterminen häufen sich die Anfragen rund um dieses Thema", weiß Irmgard Klement vom JugendService Schärding.

Wie bald muss ich mich bei einer Zivildienststeinrichtung anmelden? Kann ich mir überhaupt eine Einrichtung aussuchen? Was gibt es bei einem Auslandszivildienst zu bedenken? Was mach ich genau beim Bundesheer, wieviel Geld bekomme ich etc.?

Oft liegen falsche Meinungen aufgrund von Informationsmangel vor. Um diesen zu beheben, können Interessierte **am 1. Oktober von 14 – 16 Uhr** im JugendService Schärding, Ludwig-Pflegl-Gasse 12, ihre Fragen zu diesem Thema direkt an den Experten des Landes OÖ, Herrn Peter Peraus, stellen. **Eine Anmeldung ist dazu nicht notwendig!**

Falls keine Möglichkeit besteht persönlich vorbeizukommen, können die Fragen auch telefonisch unter 07712/35707, oder per Email an jugendservice-schaerding@ooe.gv.at gestellt werden. Das JugendService Schärding freut sich auf zahlreiche Anfragen!

### **STAMMTISCH FÜR BETREUENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**

#### **Herbstprogramm:**

- **Mittwoch, 07. Oktober 2015, 19:30 Uhr** - Stammtisch im GH Wurmsdobler, Münzkirchen  
Thema „Demenz“, Gast: AFB Marianne Peterbauer (Mitarbeiterin im BAPH Andorf, Begleitung von Demenzerkrankten Bewohnern)
- **Mittwoch, 04. November 2015** - Besichtigung Pflegeheim Schärding  
Pflegedienstleiterin Monika Auinger führt uns durch das Haus. Abfahrt ist um 19:00 Uhr beim Parkplatz der Landesmusikschule Münzkirchen
- **Mittwoch, 02. Dezember 2015, 19:30 Uhr** - Adventfeier

# „Tage des offenen Ateliers“

Auch heuer finden wieder die Tage des offenen Ateliers  
 am 10. und 11. Oktober 2015,  
 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr,  
 bei Dietrich Christa in Prackenberg 5 statt.  
 (Tel.: 07716 / 20161)

## Oktoberfest

Die Rotkreuz-Jugendgruppe veranstaltet  
 am Samstag, **24. Oktober 2015**, ein Oktoberfest,  
 im Gasthaus **Friedlwirt**, ab 20.00 Uhr.

### Allgemeiner Sachkundenachweis für Hundebesitzer!

**Wo:** Gasthaus Hubinger, Esternberg  
**Wann:** Freitag, 13 November 2015, 19:00  
**Preis:** € 25,00  
**Dauer:** 3 Stunden



**Referenten:**  
 Claudia Ruhmaseder  
 Tierarzt: Mag. Tilman Pfandler

## Urlaub Ärzte

Dr. Fickl Maria	Dr. Grünberger Christian	Dr. Kastlunger Melanie	Dr. Laherstorfer Thomas	Dr. Grünberger Heinrich	Dr. Popp Johanna
St.Roman	Münzkirchen	Münzkirchen	Esternberg	Schardenberg	Freinberg
<b>07716 / 6577</b>	<b>07716 / 72090</b>	<b>07716 / 7500</b>	<b>07714 / 6615</b>	<b>07713 / 6262</b>	<b>07713 / 85550</b>
<b>07.09.—27.09.</b>	<b>05.10.—09.10.</b>	<b>26.11.—27.11.</b>	<b>21.12.—23.12.</b>	<b>05.10.—09.10.</b>	<b>01.10.—02.10.</b>
<b>30.11.—08.12.</b>	<b>02.11.—03.11. und 26.11.—27.11.</b>	<b>am 07.12.</b>		<b>29.10.—30.10.</b>	<b>11.11.—13.11.</b>

## Sprechtage Notar

Notar Mag. Hubert Breitwieser vom Notariat Engelhartzell hält **jeden 2. Dienstag** im Monat von **13.00 bis 14.00 Uhr** einen Sprechtag im Gemeindeamt St.Roman ab.

Die nächsten Termine:

**13. Oktober 2015**

**10. November 2015**

## Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
So. 20. Sept.	Erntedankfest in der Pfarre St.Roman 9.00 Uhr, Festzugaufstellung, GH Friedl-Wirt	Pfarrkirche	9:15
So. 20. Sept.	"Tag der Älteren" im Anschluss an das Erntedankfest	GH Friedlwirt	ca. 10:00
So. 27. Sept.	Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl	Volksschule	07:30 bis 14:30
So. 04. Okt.	Bayrischer Frühschoppen nach dem Gottesdienst	Pfarrheim	ca. 10:00
So. 04.Okt.	Krapfensonntag der Goldhaubengruppe	Pfarrheim	ca. 10:00
So. 18. Okt.	Fußwallfahrt der Katholischen Männerbewegung von St.Roman nach Münzkirchen		
Sa. 24. Okt.	Oktoberfest der Rotkreuz-Jugendgruppe	Friedl-Wirt	20:00
So. 25. Okt.	Simoni - Kirtag in St.Roman	Gemeindevorplatz	Ganztägig
So. 25. Okt.	Krapfenstandl der Bäuerinnengemeinschaft und des Bauernbundes	Gemeindevorplatz	Vormittag
So. 25. Okt.	Kirtagstandl mit "Allerheiligen-Gestecken" der Goldhaubengruppe St.Roman	Gemeindevorplatz	Vormittag
So. 25. Okt.	Kirtagsbrein	Scherrewirt	Ganztägig
So. 25. Okt. bis So. 08. Nov.	Wildbretpartie, ganztägig - ausgenommen Sperrtage	Scherrewirt	Ganztägig
So. 25. Okt.	Herbstübung der St.Romaner Feuerwehren	Kössldorf	19:00
November	Theateraufführung der St.Romaner Nudelbrettbühne	Pfarrheim	
So. 01. Nov.	Allerheiligen-Andacht und Gräbersegnung	Pfarrkirche und Friedhof	14:00
Fr. 06. Nov.	59. Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes	Friedl-Wirt	14:00
So. 08. Nov.	Leonhardi-Messe des Bauernbundes	Pfarrkirche	7:45
Mi. 11. Nov.	Fest "St.Martin" mit Laternenumzug Treffpunkt um 17.30 Uhr beim Kindergarten	Pfarrkirche	18:00

## Abfallplaner

Papiertonne	Gelber Sack	Restmüll Ort	Restmüll Ort	Restmüll Land
		<b>3 Wochen</b>	<b>6 Wochen</b>	<b>6 Wochen</b>
Mi. 07. Oktober	Di. 13. Oktober	Mi. 23. Sept.	Mi. 23. Sept.	Di. 13. Oktober
Mi. 02. Dez.	Di. 24. Nov.	Di. 13. Oktober	Mi. 04. Nov.	Di. 24. Nov.